

Expertenschar „Echnaton“ IV

von Luisa Hoffmann (10e)

Am Freitag den 6.06.2014 um 19:30 Uhr wurden wir, die „Expertenklasse“ 10e mit Frau Müller und Herrn Weigel zur Premiere der Oper „Echnaton“ in das Theater Heidelberg eingeladen.



http://www.morgenweb.de/polopoly_fs/1.1739307.1402316646!/image/image.jpg_gen/derivatives/galerie_940q/image.jpg

Diese Oper ist von der Minimalmusic geprägt und wurde bisher nur einmal in ganz Deutschland aufgeführt. Bei der Oper „Echnaton“ gibt es viele Besonderheiten wie zum Beispiel die klassische Orchesterbesetzung jedoch ohne Geigen, aber mit einem zusätzlichen Schlagwerk. Inszeniert wurde die Oper von Nanine Linning. Durch die Besprechungen mit Rebekka Hock und den vielen Interviews war es uns möglich, dem Geschehen auf der Bühne zu folgen, ohne die Ablauf- und Thematikbesprechungen wäre es schwer gewesen die eigentliche Handlung zu verstehen, da es zusammenhanglose Episoden waren, bei denen manchmal Jahrzehnte dazwischen lagen.

Das Bühnenbild war sehr gut gelungen, vor allem die herabschwebenden Pyramidentteile haben den meisten sehr gut gefallen.

Desweiteren war die tänzerische Leistung sehr beeindruckend und ein wichtiges Element der Oper. Den Tänzern gelang es sehr gut das Bühnengeschehen mit ihrem tänzerischen Ausdruck zu unterstützen und machte die Oper zu etwas besonderem.

Alles in allem war es ein gelungenes Opernprojekt und wir alle haben vieles gelernt, vor allem wie viele Menschen an dieser Oper beteiligt waren und wie viel Arbeit es ist, damit eine solche Oper reibungslos ablaufen kann.